

**PROTOKOLL DER 7. SITZUNG ZUR DORFERNEUERUNG SUHLENDORF MIT
DEN ORTSTEILEN BATENSEN, NESTAU, NÖVENTHIEN, GÜSTAU, KÖLAU,
KLEIN ELLENBERG UND GROSS ELLENBERG AM 15.07.2014,
6. ARBEITSKREISTREFFEN**

Im 6. Arbeitskreistreffen wurde ausführlich die Geschichte des Ortes Suhlendorf mit den umliegenden Ortsteilen Batensen, Nestau, Növenthien, Güstau, Kölau, Klein und Groß Ellenberg behandelt. Bevor in das Thema Geschichte eingestiegen wurde, bedankten sich Bürgermeister Weichsel und Frau Pesel für die rege Teilnahme bei den einzelnen Ortsbegehungen bei stets gutem Wetter. Sie betonten auch die hervorragende Vorbereitung der Dorfbewohner zu möglichen Maßnahmen in den Dörfern.

Zum Thema Geschichte wurden an diesem Abend zahlreiche Folien gezeigt, die über die Entstehung und Vergangenheit des Landkreises Uelzen und der Ortsteile, auch anhand alter Karten, Aufschluss gaben. Diese Folien befinden sich als Anlage zum Protokoll im pdf-Format. Bei dem Erarbeiten des Power-Point-Vortrages haben wir zurückgegriffen auf die Chronik von Suhlendorf, Kartenmaterial vom LGLN, private Fotosammlungen, Heimatkalender und das integrierte Entwicklungskonzept von Rosche. Sicherlich sind bei der Entwicklung der Einwohnerzahlen einzelne Besonderheiten, wie das Seniorenheim in Suhlendorf und die Ferienhaussiedlung in Nestau, gesondert zu betrachten.

Ergänzend für die Siedlungsgeschichte des Dorfes Növenthien sind Ausgrabungen, die belegen, dass zwischen 800-1250 ein Friedhof östlich von Növenthien an der Wipperau gelegen war.

Nach den Ausführungen zur Geschichte wurden die Teilnehmer gebeten, in vorbereiteten Plänen die unterschiedlichen Nutzungsstrukturen innerhalb der Ortsteile zu kennzeichnen. Dabei sollte zwischen gewerblichen Nutzungen, landwirtschaftlichen Betrieben und Flächen, die für Sport, Spiel und Kultur vorgehalten werden, unterschieden werden. Zusätzlich konnten leer stehende Gebäude und Baulücken gekennzeichnet werden.

Am Ende der Sitzung informierte Frau Pesel kurz über die derzeit unklare Situation bezüglich des Inhaltes des Dorferneuerungsplans. Anfang August wird das Ministerium einen Erlass herausgeben, der ein möglicher Wegweiser für die zukünftige Dorferneuerungsplanung sein könnte. Darauf wird in der nächsten Arbeitskreissitzung eingegangen. Außerdem werden beim 7. Arbeitskreistreffen ausführlich die Beantragung von Dorferneuerungszuschüssen bei Privatmaßnahmen und die Gestaltungsrichtlinien erläutert.

Die nächste Arbeitskreissitzung findet statt am

**Dienstag, den 23. September 2014, um 18.00 Uhr im Gemeindebüro
in Suhlendorf.**

Reitze, den 21.07.2014

i. A. Inga Dittberner
- Planungsbüro A. Pesel -